

KVD´in Schrödl ergänzte zur Vorlage, dass die Gemeinde Eitorf selbst einen Betrag von 170.000 € als Eigenanteil einstelle und der Anteil aus Spenden mit 102.000 € kalkuliert werde.

Auf Fragen der **Abg. Deussen-Dopstadt** erklärte **KVD´in Schrödl**, das jetzige Jugendcafé sei nicht in den Räumen des Gymnasiums untergebracht, sondern sei ein eigenständiges Gebäude auf dem Gelände, auf dem auch das Gymnasium stehe. Auch der Neubau des Jugendcafés werde ein separater Gebäudetrakt sein. Der Kreis mache seine Förderung vom Baubeginn noch in diesem Jahr 2007 abhängig.